

	<p>Objekt: Mammutzahn</p> <p>Museum: Werratalmuseum Gerstungen Sophienstraße 4 99834 Gerstungen +49 (0) 36922 245261 <a href="mailto:digitalisierung@museumsverband.thueringen.de">digitalisierung@museumsverband.thueringen.de</a></p> <p>Sammlung: Geologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GWM 1969</p>
--	---

## Beschreibung

Die pleistozänen Kiesvorkommen in der Gemarkung Untersuhl und Dankmarshausen entstanden durch Geröllablagerungen der Werra, die das Gebiet ständig durchströmte. In ihnen haben sich zahlreiche Knochen, Zähne, Geweihe und Gehörne als Reste eiszeitlicher Tiere erhalten. Ausgestellt sind neben dem Backenzahn eines Mammut; Knochenreste des Wollnashorns, Wildpferdes, Wolfes und des Rens. Den Tieren der Kältesteppe nach der letzten Eiszeit folgten Waldbewohner, wie Auerochse, Riesenhirsch, Rothirsch, Wildschwein und Dachs.

## Grunddaten

Material/Technik:	Zahn, versteinert
Maße:	11,5 cm x 29 cm x 21 cm

## Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Gerstungen-Untersuhl
Erstbeschreibung	wann	Pleistozän (2,58 Mio-10000 v. Chr.)
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Fossil
- Mammut

## Literatur

- Besch, Wulf (1960): Mammutfunde im Hersfelder Gebiet. Das Mammut, ein Bestandteil der eiszeitlichen Fauna unserer Heimat.. Bad Hersfeld